

HONDA

Press Information

ZUR SOFORTIGEN VERÖFFENTLICHUNG

30 Juli 2024

2025 HONDA CRF1100L Africa Twin Adventure Sports



Modell Update:

Die langstreckentaugliche CRF1100L Africa Twin Adventure Sports erhält im Modelljahr 2025 eine brandneue Farbe und upgedatete Grafiken.

Das elektronisch gesteuerte Showa EERA™ Fahrwerk gehört zur Serienausstattung und ist auf das 19 Zoll Vorderrad, die 110/80-19 Bereifung und die Sitzhöhe von 835/855 mm abgestimmt. Der 1.084cm³ Parallel Twin ist drehmomentstark mit 112 Nm. Das elektronische Paket umfasst eine sechssachsige Inertial Measurement Unit (IMU), welche die verschiedenen Fahrmodi, die Honda Selectable Torque Control (HSTC), das Kurven-ABS, die Wheelie-Control und die

Rear-Lift-Control steuert. Die DCT Modelle verfügen zusätzlich über eine Kurvenerkennungs-Funktion. Ein serienmäßiger Tempomat, Heizgriffe, USB-Ladeanschluss und eine 12V-Steckdose gehören ebenso zur Ausstattung wie der 6,5-Zoll-Vollfarben-TFT-Touchscreen mit Integration von Apple CarPlay® und Android Auto™ sowie Bluetooth-Konnektivität. Dual LED-Scheinwerfer mit Tagfahrlicht und Kurvenlicht ergänzen das umfangreiche Paket. Das optionale DCT Doppelkupplungsgetriebe bietet ein komfortables Gefühl beim Start und im unteren Geschwindigkeitsbereich. Die umfangreiche Palette an Honda Original Zubehör und maßgeschneiderte Ausstattungspakete – Urban, Rally, Travel und Adventure – decken individuelle Wünsche ab.

Inhalt:

1. Einleitung
2. Modellübersicht
3. Ausstattungsmerkmale
4. Honda Original Zubehör
5. Technische Daten

1. Einleitung

Vor mehr als 30 Jahren wurde die erste Africa Twin, die Honda XRV650, in Europa eingeführt. Der Spirit und die Tradition dieses Bikes sind auch in den neuesten Modellversionen mit diesem Namen spürbar, selbst wenn die Africa Twin im Jahr 2016 als CRF1000L komplett überarbeitet wurde.

Die ausgeprägte Balance zwischen Leistung und Leichtigkeit machte das Original von einst so besonders. Genau das gilt auch für die neue Africa Twin. Die Kombination aus sportlicher Optik, einem Motor, der richtig Spaß bereitet, sowie einem leistungsfähigen, komfortablen Chassis, macht die Africa Twin zu einem perfekten Allrounder. Sei es für Abenteurer, die die Welt bereisen, Pendler oder auch Wochenend-Tourenfahrer.

Im Modelljahr 2018 erhielten die Modelle mit manuellem Schaltgetriebe als auch mit Doppelkupplungsgetriebe DCT einen elektronischen Gasgriff (Throttle By Wire), vier Fahrmodi sowie erweiterte Honda Selectable Torque Control (HSTC Traktionskontrolle) Optionen. Zudem wurde das Ansaug- und Abgassystem überarbeitet, um das

Ansprechverhalten und den Sound des Motors weiter zu optimieren.

Neu hinzu kam die Africa Twin Adventure Sports mit den gleichen Updates sowie zusätzlich verbessertem Windschutz, mehr Tankvolumen und längeren Federwegen – bestens gerüstet für noch ausgedehntere Touren.

Im Modelljahr 2020 markierte die Einführung des 1.084 cm³ Motors mit größerem Hubraum einen weiteren Meilenstein in der Entwicklung der Africa Twin. Die CRF1100L Africa Twin rückte mit ihrem aggressiven und kompakten Design im Rallye-Stil noch stärker ins Offroad-Segment. Touring-Komfort, Technologie und Leistungsfähigkeit der neuen CRF1100L Africa Twin Adventure Sports hingegen wurden weiter ausgebaut und durch das Showa EERA™ (Electronically Equipped Ride Adjustment) Dämpfungssystem ergänzt.

Im Modelljahr 2022 erhielt die Africa Twin Adventure Sports verfeinerte DCT- Einstellungen für ein noch besseres Handling im ersten und zweiten Gang, einen neuen kürzer einstellbaren Windschild sowie auffällige neue „Cracked Terrain“ Graphiken.

Im Modelljahr 2024 erhielt die CRF1100L Africa Twin Adventure Sports ein weiteres große Update. Das elektronisch gesteuerte Showa EERA™ Fahrwerk gehört nun zur Serienausstattung, in Kombination mit einem neuen 19 Zoll Vorderrad und kürzeren Federwegen. Dazu kam eine Leistungssteigerung durch ein deutlich gesteigertes Motordrehmoment. Das optionale DCT Doppelkupplungsgetriebe wurde verfeinert und eine optimierte Sitzpolsterung sowie gleichzeitig niedrigere Sitzhöhe und ein überarbeitetes Verkleidungsdesign optimierten das erfolgreiche Adventure-Flaggschiff Modell nochmals.

Im Modelljahr 2025 technisch unverändert, baut die Africa Twin Adventure Sports ihren Ruf als Benchmark für langstreckentauglicher On- und Offroad-Tourer weiter aus.

Seit ihrer Einführung im Jahr 2016, war die Africa Twin das 2. beliebteste Modell in der Adventure Klasse über 1000 cm³, mit über 104.000 verkauften Einheiten in Europa, die den Namen ‚Africa Twin‘ trugen. So beliebt wie sie ist, war sie stets unter den Top 3 verkauften Honda Modellen, in 6 von 8 Kalenderjahren zwischen 2016 und 2023 war sie sogar an erster Stelle.

2. Modellübersicht

Mit der Offroad orientierten CRF1100L Africa Twin teilt sich die Africa Twin Adventure Sports Modelljahr 2025 den Rahmen und den Motor. Ihre Rolle ist aber eine andere: Sie ist eindeutig für die Langstrecke ausgelegt. Auf der Straße und im Gelände fühlt sie sich

gleichermaßen zu Hause.

Für eine starke Beschleunigung, speziell bei Reisen mit Fahrer, Sozius und Gepäck, leistet der 1.084 cm³ Parallel-Twin-Zylinder Motor ein Drehmoment von 113 Nm und eine Höchstleistung von 102 PS (75kW).

Mit dem elektronisch gesteuerten Showa EERA™ Fahrwerk wird die Dämpfung der Federelemente in Echtzeit an die Fahrbahnbedingungen, die Beladung und den jeweiligen Fahrmodus angepasst. Die vier Modi – **SOFT, MID, HARD** und **OFF-ROAD** – decken ein breites Einsatzspektrum ab. Die zusätzliche **USER**-Option gestattet bei Bedarf eine individuelle Feinabstimmung. Die elektronische Federvorspannung kann ab jetzt auch während der Fahrt geändert oder angepasst werden

Ein 19 Zoll Vorderrad mit einem Reifen der Dimension 110/80-19 bietet viel Grip und Vorderrad-Feedback sowie eine höhere Stabilität bei Straßenbetrieb und voller Beladung. Der Federweg vorne und hinten beträgt 210/200 mm, was ein aktiveres Fahrverhalten auf der Straße fördert sowie gleichzeitig die Bodenerreichbarkeit bei Stopp & Go-Manövern oder beim Rangieren erleichtert und unterstützt.

Für die Langstrecken Praxistauglichkeit sorgen ein großer 24,8 Liter Tank, großzügiger Windschutz (vorne und seitlich), ein 5-fach höhenverstellbarer Windschild, ein großer Motorschutz, ein Heckträger aus Aluminium sowie schlauchlose Reifen. Ebenfalls Serienausstattung sind eine 12V Steckdose und Heizgriffe.

Die Software-Steuerung des DCT Doppelkupplungsgetriebes unterstützt ein besonders geschmeidiges Anfahrverhalten sowie komfortable Schaltmanöver speziell bei langsamer Fahrt in den Gangstufen 1 + 2. Die Sechs-Achsen Inertial Measurement Unit (IMU) steuert die siebenstufige Honda Selectable Torque Control (HSTC), die dreistufige Wheelie-Control, das Kurven-ABS (mit Offroad-Modus), die Rear Lift Control sowie die Kurvenerkennung des Doppelkupplungsgetriebes (DCT). Vier Fahrmodi stehen zur Verfügung: **Urban, Tour, Gravel** und **Offroad**.

Für die perfekte Kontrolle sorgen der schmale Sitzbereich in Kombination mit dem ideal hoch positionierten Lenker. Die Sitzhöhe beträgt 835 bzw. 855 mm. Dual-LED-Tagfahrlichter machen das Bike für andere Verkehrsteilnehmer sehr gut sichtbar und man ist noch sicherer unterwegs. Die Africa Twin Adventure Sports bietet zudem dreistufige Kurvenlichter, die ebenfalls von der IMU gesteuert werden und ihre Lichtkegel automatisch an den Neigungswinkel der Maschine anpassen. Ein Tempomat und Heizgriffe sind serienmäßig an Bord. Über das Vollfarben-Multi-Information-Display (MID) mit 6,5 Zoll TFT-Touchscreen können Africa Twin Adventure Sports Besitzer umfassend auf die vielfältigen

Einstellmöglichkeiten des Bikes zugreifen – unter anderem auf die Showa EERA™, auf Apple CarPlay®, die Bluetooth-Konnektivität und auf Android Auto™.

Im Modelljahr 2025 wird die neue CRF1100L Africa Twin Adventure Sports in zwei Farbvarianten erhältlich sein, die beide über auffällige neue Grafiken verfügen. Die Variante Pearl Glare White (Tricolour) ist eine Hommage an das ikonische Tricolour Farbschema der XRV750 Africa Twin.

****NEU**** Matt Iridium Gray Metallic

Pearl Glare White (Tricolour)

3. Ausstattungsmerkmale

3.1 Fahrwerk

- ***Showa EERA™ serienmäßig***
- ***19 Zoll Vorderrad mit Bereifung der Dimension 110/80-19 für ein noch besseres Handling***
- ***Leichtgewichtiger Stahlrahmen, verschraubter Aluminium-Heckrahmen und leichtgewichtige Aluminium-Schwinge mit Pro-Link-Aufhängung der CRF450R sorgen für optimale Traktion und bestes Feedback***
- ***Modernste Elektronik mittels sechssachsiger Inertial Measurement Unit von Bosch und Kurven-ABS sorgen für sicheres Fahrgefühl und verfügen über eine spezielle Offroad Einstellung***

Die elektronische Fahrwerksregelung Showa EERA™ (Electronically Equipped Ride Adjustment) gehört zur Serienausstattung. Die EERA™ Technik passt das Dämpfungslevel anhand von Informationen aus drei Quellen an: Fahrgeschwindigkeit (festgestellt über die Bordelektronik), fahrsituatives Verhalten des Bikes (erhoben über die IMU) und Gabel-Eintauchverhalten (gemessen über einen Hubsensor). Die EERA™ Steuereinheit nimmt permanent, innerhalb von nur 15 Millisekunden (0,015 Sekunden) nach der Berechnung, gezielte Anpassungen am Dämpfungsverhalten der Federelemente vor.

Die extrem schnelle Verarbeitung der Daten und damit die Flexibilität des Systems ermöglicht die Anpassung der Dämpfung an den ausgewählten Fahrmodus und erzielt so eine individuelle Dämpferabstimmung für jede Situation. So werden gegensätzliche Anforderungen unter einen Hut gebracht, etwa höherer Fahrkomfort bei niedrigerem

Tempo und mehr Stabilität bei hoher Geschwindigkeit. Ebenso möglich ist eine gewisse Anpassungsfähigkeit, etwa die Abfederung der Landung nach einem Sprung oder die Minimierung des Eintauchens bei starkem Bremsen.

Seit dem Modelljahr 2024 kann die hintere Vorspannung zwischen vier verschiedenen Modi abgestimmt werden – Fahrer, Fahrer mit Gepäck, Fahrer mit Sozius und Fahrer mit Sozius und -Gepäck – während der Fahrt mit einem Knopfdruck.

Der Fahrer kann per Setup-Wahl auf dem Bildschirm zwischen Fahrkomfort bei niedriger Geschwindigkeit, Stabilität bei höherer Geschwindigkeit, sportlicher Leistung auf der Straße oder speziell angepasstem Offroad-Fahrverhalten wählen.

Fünf Einstellungen sind möglich:

Soft bietet eine komfortable, sichere Fahrt auf schlechten Straßen mit vergleichbar geringer Dämpfungskraft.

Sie ist automatisch mit dem Fahrmodus Gravel verknüpft.

Mid liegt zwischen hart und weich und ermöglicht einen angenehm universellen Komfort-Kompromiss in unterschiedlichen Situationen.

Sie ist automatisch mit dem Fahrmodus Urban verknüpft.

Hard ist stabil, reaktionsschnell und bietet die stärkste Dämpfung für Touren zu zweit oder mit voller Beladung.

Sie ist automatisch mit dem Fahrmodus Tour verknüpft.

Offroad sorgt für optimales Offroad-Fahrverhalten, mit allmählich zunehmender Gabeldämpfung im Verhältnis zur Einfederung und strafferer Dämpfung des Hinterrad-Stoßdämpfers.

Diese Einstellung ist automatisch mit dem Offroad-Fahrmodus verknüpft.

USER: Zusätzlich lassen sich Dämpfung und Federvorspannung vorne wie hinten in 24 Stufen über zwei individuell einstellbare User-Modi nach den persönlichen Vorlieben des Fahrers konfigurieren.

Der Federweg vorne und hinten beträgt 210/200 mm, das senkt den Schwerpunkt und verbessert das Handling sowie die Manövrierfähigkeit bei langsamer Fahrt, und unterstützt die Erreichbarkeit des Bodens mit den Füßen beim Anhalten, um die Fahrdynamik zu unterstützen.

Der Semi-Doppelschleifen-Stahlrohrrahmen ermöglicht erstklassige Fahreigenschaften im Gelände und stellt beste Allround-Eigenschaften auf der Straße sicher. Der versteifte Lenkkopfbereich unterstützt optimales Vorderradfeeling; die schlanken Hauptrahmenrohre im vorderen Bereich sind für gezieltes Flexverhalten ohne Querrohr konstruiert. Der verschraubte Aluminium-Heckrahmen spart Gewicht.

Die Bodenfreiheit beträgt 220 mm (30 mm weniger als bei der CRF1100L Africa Twin), der Radstand 1.550 mm, der Lenkkopfwinkel 27,5°, der Nachlauf 106 mm (zuvor 1.574 mm / 27,5° / 113 mm) und das Gewicht fahrfertig vollgetankt 243 kg (mit DCT 253 kg).

Die leichtgewichtige Aluminiumschwinge, deren Konstruktion an die CRF450R angelehnt ist, maximiert auf Grund hoher Steifigkeit die Traktion und das Hinterrad-Feedback. Die Schwingenlager-Aufnahmen sind aus hochfestem Schmiedestahl (600MPa) gefertigt. Die Pro-Link-Hebelumlenkung mit progressiver Auslegung stützt sich über ein Kugelgelenk an einem Querverbindungsrohr ab, was die Rückmeldung für den Fahrer weiter optimiert.

Grundlage der guten On- und Offroad-Performance der Africa Twin Adventure Sports ist die Inertial Measurement Unit (IMU) des Typs MM7.10 von Bosch. Zentral in der Maschine positioniert, erfasst die IMU Rollwinkel und -rate, Neigungswinkel und -rate sowie Gierwinkel und -rate in Echtzeit. Sie steuert die Hinterrad-Traktion über TBW und HSTC und den Bodenkontakt des Vorderrads durch die Wheelie-Control. Sie ist ein integraler Bestandteil des Showa EERA™.

Auch das Kurven-ABS wird mittels IMU gesteuert. Dabei analysiert die Bosch-Steuerelektronik über die Sensorik in Schräglage den Neigungswinkel des Bikes, die Verzögerung (über Drehzahlsensoren an Vorder- und Hinterrad) und die Schlupfrate an Vorder- und Hinterrad, um jeweils den passenden Bremsdruck einzusteuern. Bei ungewolltem Anheben des Hinterrads reguliert die Elektronik die Bremskraft gezielt so ein, dass das Bike sich stabilisiert.

Wie in der Vergangenheit lässt sich das ABS am Hinterrad für Offroad-Fahrten wahlweise natürlich auch deaktivieren.

Am Vorderrad wirken schwimmend gelagerte 310 mm Wave-Doppelscheibenbremsen mit 4-Kolben-Radialzangen und Sintermetall-Bremsbelägen. Die 256 mm Wave-Einscheibenbremse hinten ist gelocht und für optimale Hinterradkontrolle gemacht.

Die Edelstahl-Speichenräder (19 Zoll vorne; 18 Zoll hinten) sind mit schlauchlosen Reifen in den Dimensionen 110/80R19M/C 59V und 150/70-R18M/C 70H ausgestattet, die

einfachere Reparaturen ermöglichen, ohne dass das Rad ausgebaut werden muss. Sie bieten vorne mehr Grip, ein verbessertes Fahrer-Feedback und Ansprechverhalten, sowie mehr Komfort bei hohen Geschwindigkeiten und eine erhöhte Stabilität beim Bremsen. Die Serienbereifung sind Bridgestone Battlax Adventure A41 Reifen. Es können aber auch Stollenreifen verwendet werden, Michelin Anakee Wild 110/80R19M/C 59R TL und 150/70 18M/C 70R TL sind ebenfalls freigegeben.

3.2 Motor

- ***Der 1.084cm³ große Parallel Twin Zylinder Motor erzeugt 112 Nm Drehmoment und eine starke Leistung in den niedrigen bis mittleren Drehzahlen***
- ***Die Leistung beträgt 102 PS (75kW)***
- ***Unicam-Zylinderköpfe, 8 Ventile, Anti-Hopping-Kupplung***

Die Updates im Modelljahr 2024 fokussierten sich auf Zuwächse beim Drehmoment, insbesondere des Drehmomentverlaufs bei unteren und mittleren Drehzahlen. Der 1.084cm³ große 8 Ventile Parallel-Zweizylinder leistet 75 kW (102 PS) bei 7.500 U/min, das maximale Drehmoment liegt bei 112 Nm bei 5.500 U/min. Die Bohrung beträgt 92 mm bei einem Hub von 81,5 mm, das Verdichtungsverhältnis 10,5:1.

Die Ansaugkanäle der Airbox messen 35 mm Durchmesser und sind mit langen inneren Zuführungen kombiniert. 46 mm große Drosselklappen versorgen die Einlassöffnungen der Zylinderbank, deren Bohrungs- und Zylinderabstände so aufeinander abgestimmt sind, dass eine gleichmäßige Durchströmung zugunsten homogener Leistungsentfaltung ermöglicht wird. Optimierte Einspritzwinkel und Einstellungen der ECU-Steuereinheit für die Zündung unterstützen einen direkten Sprühstrahl des brennfähigen Gemischs in die Brennkammern mit Doppelzündung.

Der Honda Unicam-Ventiltrieb stammt aus dem Wettbewerbs-Motocross-Bike CRF450R, die tief positionierte Nockenwelle trägt zur Kompaktheit des Zylinderkopfes bei. Einlass- und Auslassventile messen 10,1 mm bzw. 9,3 mm. Im Modelljahr 2024 wurden die Pleuelstangen verstärkt und 0,4 mm längere Pleuelstangen eingesetzt, welche auch zu einer überarbeiteten Pleueloberfläche beigetragen haben – für optimale Zündvorgänge und Motorleistung. Die Zylinderlaufbuchsen aus Aluminium sparen Gewicht und die Pleuelstangen mit 270°-Hubzapfenversatz sorgen für das charakteristische Pulsieren des Antriebs und für ein perfektes Feeling der Traktion am Hinterrad.

Konstruktive Details wie ein horizontal geteiltes Pleuelgehäuse, eine effizient ins

Kupplungsgehäuse integrierte Wasserpumpe und ein Thermostat, der im Zylinderkopf sitzt, kennzeichnen die Africa Twin. Die Kurbelwellengehäuse für das manuelle Schaltgetriebe und für das DCT unterscheiden sich nur äußerlich minimal. Die Ausgleichswelle des Motors treibt jeweils die Wasser- und Ölpumpe an.

Der Motor hat eine Semi-Trockensumpfschmierung, mit einem Ölreservoir im unteren Teil des Kurbelwellengehäuses. Dies ermöglicht eine flachere Ölwanne und damit eine insgesamt geringe Bauhöhe des Motors. Da die Druckpumpe direkt im Öltank sitzt, entfallen Druckleitungen. Schwingungen zweiter Ordnung werden über die gegenläufigen Kolbenbewegungen ausgeglichen, zweiachsige Ausgleichwellen im Motorgehäuse absorbieren Vibrationen erster Ordnung und Kupplungsschwingungen.

Die Kupplungsnabe und die Druckplatte aus Aluminium nutzen „Powernocken“ für einfacheres Hochschalten sowie „Slipper-Nocken“ für Herunterunterschalten und Bremsen. Das Sechsgang-Getriebe nutzt dasselbe Design wie die CRF450R um beste Gangwechsel zu garantieren.

Die Auspuffanlage wurde im Modelljahr 2024 angepasst, um die Änderungen auf der Einlassseite zu berücksichtigen und das Fahrerlebnis zu verbessern. Sie wurde leichter und verbesserte nicht nur Leistung und Effizienz des Motors bei höheren Drehzahlen; dieser erhielt damit auch einen speziellen, „pulsierenden“ Sound bei niedrigen Drehzahlen. Auch der Sound bei höheren Drehzahlen hört sich nun bassiger an.

3.3 Motor- und Chassis-Elektronik

-

- ***IMU-gesteuerte Traktionskontrolle für Offroad-Einsatz***
- ***Dreistufige Wheelie-Control, IMU-unterstützt***
- ***Vier Fahrmodi stehen zur Verfügung: Tour, Urban, Gravel und Offroad***
- ***Zwei User Modi zur individuellen Anpassung***

Die Honda Africa Twin Adventure Sports verfügt über einen elektronischen Gasgriff (Throttle By Wire, TBW) für eine feinere Dosierung der Motorleistung, sowie über die Honda Selectable Torque Control (HSTC) für mehr Grip am Hinterrad. Dieses Elektronikpaket arbeitet mit den Daten der Sechs-Achsen-IMU. Die Honda Selectable Torque Control bietet vier Stufen zur Einstellung der Leistung und drei Stufen zur Einstellung der Motorbremswirkung. Wie bisher verfügt das System also über insgesamt sieben Stufen. Die Wirkung jedes Levels wurde mit den Echtzeitdaten (Roll- und Gierwinkel sowie -rate) der IMU deutlich verbessert. Die Unterschiede der einzelnen Stufen sind deutlicher zu spüren, so dass Fahrer beispielsweise das Rutschen des Hinterrads im Offroad-Einsatz optimal dosieren können. Die Traktionskontrolle lässt sich bei Bedarf auch

komplett abschalten.

Die Wheelie-Control ist ein weiteres elektronisches Feature: Hier liefert die IMU Informationen zum Neigungswinkel des Bikes und kontrolliert die Drehzahl über das TBW-System. Drei Stufen sind wählbar. In Stufe eins ist ein absichtliches Abheben des Vorderrads möglich, ein schnelles Hochreißen wird aber verhindert. Auf Stufe drei wird jeglicher Kontaktverlust des Vorderrads mit dem Untergrund unterbunden. Stufe zwei liegt zwischen den beiden anderen Stufen. Die Wheelie-Control kann ausgeschaltet werden.

Die Africa Twin Adventure Sports bietet vier voreingestellte Fahrmodi: **Tour**, **Urban**, **Gravel** und **Offroad**. Diese decken die meisten Fahranforderungen ab. **Zwei** weitere **Fahrmodi** lassen sich **individuell** vom Fahrer definieren. Aber auch die voreingestellten Modi lassen sich variieren – die Honda Selectable Torque Control in sieben Stufen (plus Abschalten), die Wheelie-Control in drei Stufen (plus Abschalten), und das optionale Doppelkupplungsgetriebe im S-Modus in drei möglichen Schaltmustern.

Fahrmodi:

Tour liefert maximale Leistungsentfaltung (1) für Touren mit Sozius und Gepäck, eine mittelstarke Motorbremswirkung (2) und ein aktives Kurven-ABS für Asphalt.

Urban bietet für eine Vielzahl von Anforderungen mittlere Leistungsentfaltung (2), mittlere Motorbremse (2) und ein aktives Onroad-Kurven-ABS.

Gravel ist der Modus mit der geringsten Leistungsentfaltung (4) und Motorbremswirkung (3). Das Kurven-ABS ist in einer Offroad-Einstellung aktiv. Das ABS der Hinterradbremse lässt sich nicht abschalten.

Offroad nutzt niedrige bis mittlere Leistungsentfaltung (3) und die geringste Motorbremswirkung (3). Das Kurven-ABS ist in einer Offroad-Einstellung aktiv. Das ABS am Hinterrad kann abgeschaltet werden.

User 1 & 2 bietet dem Fahrer die Wahl zwischen zwei personalisierten, unterschiedlichen Setups. Die Leistungsentfaltung ist jeweils in den Stufen 1 bis 4 einstellbar, die Motorbremse in den Stufen 1 bis 3. HSTC, Wheelie Control und ABS (Onroad/Offroad) Parameter lassen sich ebenfalls einstellen. User 1 startet mit mittlerem Level an Leistung und Motorbremswirkung (2), User 2 nutzt die geringste Leistungsentfaltung (4) und mittlere Motorbremswirkung (3).

Die Charakteristik der Leistungsentfaltung bleibt über alle Fahrmodi gleich, und ermöglicht gleichzeitig ein geringeres Level an Leistung, abhängig vom Fahrmodus.

Bei niedrigeren Geschwindigkeiten ist die Leistungsentfaltung im 1. und 2. Gang über alle Fahrmodi hinweg gleich, für optimale Kontrolle und Fahrvertrauen.

Die Fahrmodi im Überblick

Fahrmodi	Power	Motorbremse	ABS	G Switch	HSTC	Wheelie Control
TOUR	1	2	onroad	nicht aktiv	einstellbar	einstellbar
URBAN	2	2				
GRAVEL	4	3	offroad	aktiv	in 7 Stufen	in 3 Stufen
OFF-ROAD	3	3				
USER 1 & 2	1-4	1-3	einstellbar	einstellbar		

3.4 Doppelkupplungsgetriebe

- **Superschnelle Gangwechsel im manuellen Modus (MT) sowie in den Automatikmodi D und S**
- **Komfortables Handling beim Anfahren und in niedrigeren Gangstufen**
- **Dreistufiger S-Modus lässt höhere Drehzahlen zu und schaltet früher zurück als der D-Modus: Ideal für sportliches Fahren**
- **G-Switch für spezielle, traktionsoptimierte Offroad-Abstimmung**
- **Steigungserkennung passt Schaltvorgänge automatisch an**
- **IMU-gestützte Kurvenerkennung für verbessertes Schalttiming**

Seit der Vorstellung des Honda DCT im Jahr 2009 in der VFR1200F hat Honda allein in Europa bereits mehr als 251.000 Motorräder mit diesem System verkauft. Ein weiterer Beweis für die Beliebtheit des Doppelkupplungsgetriebes: Im Jahr 2023 haben sich beim Africa Twin Adventure Sports Modell 63 % der Kunden in Europa für die DCT Option entschieden.

Im Modelljahr 2024 wurde das DCT der CRF1100L Africa Twin Adventure Sports weiterentwickelt, um ein noch natürlicheres sanfteres Kupplungsgefühl vom Start weg und zwischen dem ersten und zweiten Gang zu gewährleisten. Dies wurde durch eine Optimierung der hydraulischen Kontrolle erreicht - für ein besser ausbalanciertes Kupplungsgefühl in allen Fahrmodi. Das DCT erhielt auch upgedatete Schaltvorgänge, die der verbesserten Motorleistung entsprechen.

Das System wurde ebenso angepasst, um das erhöhte Drehmoment zu nutzen und früher herunterzuschalten. Es nutzt auch die Kurvenerkennung. Erkennt die sechssachsige Inertial Measurement Unit (IMU), dass das Motorrad eine Kurve durchfährt, passt sich das Schaltprogramm automatisch an, für ein noch natürlicheres Schaltgefühl.

Das einzigartige DCT sorgt für gleichmäßige, nahtlose und superschnelle Gangwechsel und wird für den Fahrer so schnell zum selbstverständlichen Tool. Es verwendet zwei Kupplungen: Eine zum Anfahren und für die Gänge eins, drei und fünf, die andere für den zweiten, vierten und sechsten Gang. Für eine kompakte Bauweise sind die beiden Hauptwellen ineinandergesteckt.

Jede Kupplung wird unabhängig von der anderen durch einen eigenen elektrohydraulischen Kreislauf gesteuert. Beim automatischen Schalten wählt das System den jeweils nächsten Gang mithilfe der gerade offenen Kupplung vor. Diese schließt dann elektronisch, während die andere öffnet – der neue Gang steht bereit.

Das Ergebnis ist ein gleichmäßiger und schneller Gangwechsel ohne spürbare Schaltpausen. Auch die Zugkraft und das Drehmoment am Hinterrad wird bei DCT Gangwechseln nur minimal unterbrochen, die Ruck- und Nickbewegungen der Maschine nahezu eliminiert.

Ein klarer Vorteil ist auch die lange Lebensdauer des Systems, denn es kommt zu keinen unsauberen Schaltungen mehr, welche die Zahnräder schädigen können. Zudem ist das Abwürgen des Motors mit DCT nicht möglich. Im Stadtverkehr fährt sich ein Doppelkupplungs-Bike somit deutlich angenehmer, und sein Fahrer ermüdet nicht so schnell.

Für DCT stehen drei wählbare Betriebsmodi bereit. Im MT-Modus schaltet der Fahrer manuell über Tasten am Lenker (aber ohne zu kuppeln). Der D-Automatikmodus bietet maximale Effizienz und ist ideal für Stadt- und Autobahnfahrten. S-Automatik ermöglicht ein sportlicheres Fahren in drei Stufen. Die ECU lässt den Motor vor dem Hochschalten höher drehen und schaltet für mehr Motorbremswirkung früher zurück.

Auch im D- oder S-Modus kann der Fahrer jederzeit eingreifen, indem er über die Auf- und Ab-Tasten am linken Lenker den gewünschten Gang wählt. Zum passenden Zeitpunkt, je nach Drosselklappenwinkel, Fahrzeuggeschwindigkeit und Gang wechselt das Doppelkupplungsgetriebe dann wieder nahtlos zurück in den Automatikbetrieb.

Ein Drücken der G-Taste auf dem TFT-Touchscreen-Display aktiviert einen zusätzlichen Offroad-Modus. Durch weniger Schlupf beim Schalten erhält der Fahrer im Gelände ein besseres Gespür für den verfügbaren Grip und für die Kontrolle über das Bike.

Zudem hat das DCT System eine Neigungserkennung integriert, die das Schaltverhalten je nach Steigungs- beziehungsweise Gefällewinkel der Straße oder des Geländes optimiert und so beste Kontrolle ermöglicht.

3.5 Styling & Ausstattung

- ***Verkleidungsdesign optimiert den Windschutz***
- ***Kompakter 5-fach höhenverstellbarer Windschild***
- ***24,8 Liter Kraftstofftank, Aluminiumeinsätze, Heckträger und Motorschutz***
- ***Tagfahrlicht mit Kurvenlicht***
- ***Tempomat, Heizgriffe und 12V-Steckdose***
- ***Multi-Information-Display (MID) mit 6,5-Zoll-TFT-Touchscreen***
- ***Apple CarPlay® und Android Auto™ erlauben die Smartphone Nutzung über das MID***

Das Modelljahr 2024 der CRF1100L Africa Twin Adventure Sports optimierte das Bike für lange und besonders komfortable Langstreckenfahrten. Die Frontverkleidung lenkt dank ausgefeilter Aerodynamik den Fahrtwind effizient um den Oberkörper des Fahrers. Der kompakte und fünffach höhenverstellbare Windschild bietet uneingeschränkte Sicht nach vorne und gleichzeitig ausreichend Schutz vor Wind und Wetter.

Die Sitzbank verfügt über ein Schaumkissen mit optimierter Dichte, um Ermüdungserscheinungen über längere Distanzen zu reduzieren. Die werkzeuglose Höhenverstellung erlaubt es, die Sitzhöhe wahlweise auf 835 oder 855 mm einzustellen. Mit der optionalen niedrigen Sitzbank aus dem Honda Original Zubehör lässt sich die Sitzhöhe weiter absenken, auf 795 oder 815 mm.

Mit einem Tankvolumen von 24,8 Litern und einem Kraftstoffverbrauch von 4,9 l/100 km (gemäß WMTC) kommt die Africa Twin Adventure Sports auf eine potenzielle Reichweite von mehr als 500 km. Ein großer Motorschutz, Aluminiumeinsätze und ein Aluminium-Heckträger sind serienmäßig.

Die LED-Doppelscheinwerfer liefern starkes Licht und verfügen über integrierte Tagfahrleuchten sowie ein dreistufiges Kurvenlicht. Letzteres stellt sich – gesteuert von der IMU – automatisch und abhängig von Geschwindigkeit und Neigungswinkel auf Kurven ein, leuchtet diese also optimal aus. Die Tagfahrlichter (DRL) passen sich ebenfalls automatisch der Umgebungshelligkeit an und machen Bike samt Fahrer gut sichtbar. Große Handprotektoren sind ebenso serienmäßig.

Das Multi-Information-Display (MID) mit Vollfarben-TFT-Touchscreen in 6,5 Zoll garantiert eine einfache Kontrolle der Systemeinstellungen. Oben links im Bildschirm lassen sich zum Beispiel die verschiedenen Fahrmodi schnell anwählen. Das MID kann dabei individuell konfiguriert werden, etwa um unterschiedliche Informationen zum aktuellen Fahrmodus anzuzeigen. Dabei ist es problemlos mit Handschuhen bedienbar.

Mit integriertem Apple CarPlay[®] und Android Auto[®] lässt sich das Smartphone des Fahrers über den Touchscreen der Africa Twin nutzen. So kann beispielsweise auf Navigations-Apps zugegriffen werden, Anrufe können über das Bluetooth-Headset im Helm gesteuert werden. Das Smartphone selbst wird rechts am MID per USB angeschlossen. iPhone[®] und Android-Geräte können außerdem kabellos via Bluetooth verbunden werden, bedient wird das Smartphone über Tasten links am Lenker.

Die vorderen und hinteren Blinker verfügen über eine Emergency-Stopp-Signalfunktion. Plötzliche Vollbremsungen aus Geschwindigkeiten von über 50 km/h werden anderen Verkehrsteilnehmern über die Warnblinkfunktion angezeigt. Das Emergency-Stopp-Signal besitzt eine Auto-Cancel Funktion – diese wird nicht durch einen einfachen Timer ausgelöst, sondern mittels Überwachung der unterschiedlichen Rotationsgeschwindigkeiten an Vorder- und Hinterrad. So wird die Warnblinkfunktion situationsabhängig automatisch wieder abgeschaltet. Um Fahrten über lange Strecken angenehmer zu machen, gehört ein Tempomat zur Serienausstattung.

Eine neue leichtgewichtige und kompakte Lithium-Ionen-Batterie, die das Konzept der Massenzentralisierung unterstützt, gehört ebenso zur Serienausstattung.

4. Zubehör

- ***Umfassende Auswahl an Honda Original Zubehör, von Tankpads bis hin zu perfekt passenden Gepäcklösungen (Koffer/Topcase)***
- ***Rally-, Adventure-, Urban- und Travel-Paket machen maßgeschneiderte Lösungen einfach***
- ***Alle Zubehör Teile sind über das ganze Modell Line-Up kompatibel***

Bei der CRF1100L Africa Twin Adventure Sports, mit der bevorzugt längere Touren zurückgelegt werden, ist hochwertiges Zubehör für die Besitzer besonders wichtig. Um den Kundenanforderungen gerecht zu werden, wird das Honda Original Zubehör sorgfältig und passgenau von Ingenieuren in Japan entwickelt, und in den Honda-Zentren auf der ganzen Welt nach höchsten Qualitäts-Standards hergestellt.

Das umfangreiche Honda Original Zubehör Angebot für die CRF1100L Africa Twin Adventure Sports lässt keine Wünsche offen. Praktisch und kostengünstig zugleich sind komplette Paket-Angebote. Wer sein Zubehör lieber Stück für Stück zusammenstellen möchte, kann die Zubehör Teile auch einzeln bestellen, sie sind alle über das ganze Modell Line-Up kompatibel. Je nach Zweck stehen vier Zubehör Pakete zur Verfügung.

Rally-Paket

Entwickelt für alle, die die Africa Twin auch mal Offroad nutzen möchten und sich Fahrspaß und Schutz wünschen. Das Paket beinhaltet breite Rally-Fußrasten für sicheren Halt und optimierte Kontrolle sowie Schutzbügel für Motor und Kühlerschutzgitter, die bei Ausrutschern das Schlimmste verhindern. Für die Africa Twin mit manuellem Schaltgetriebe ist ein Quickshifter enthalten, während die DCT-Option über einen Fußschalthebel verfügt. Dekorative Felgenstreifen ergänzen das Gesamtbild.

Adventure-Paket

Bereit für lange Distanzen. Die robusten Frontschutzbügel schützen die Verkleidung und sind aus 25 mm dickem Edelstahlrohr gefertigt, welches dank spezieller Oberflächenvergütung besonders widerstandsfähig bleibt und dazu leicht zu reinigen ist. Gleichzeitig dient die Konstruktion zur Aufnahme der Nebelscheinwerfer, die für besseren Schutz an höherer Position als beim Vorgängermodell montiert werden. Ein 4,5 Liter Tankrucksack bietet leicht zugänglichen Stauraum, während seitliche Tank-Sticker den Lack vor Knieabrieb schützen und zusätzlichen Halt beim Fahren im Gelände bieten.

Urban-Paket

Erhältlich in zwei Optionen – Kunststoff oder Aluminium. Ein 58 Liter Topcase aus Kunststoff bietet Platz für zwei Integralhelme und wird komplett mit Träger, Sozios-

Rückenlehne und Innentasche geliefert. Das 42 Liter Aluminium-Topcase verfügt ebenfalls über einen passenden Träger sowie eine Innentasche. Ein Hauptständer erlaubt sicheren Stand und vereinfacht praxisgerecht den Hinterradausbau beim Reifenwechsel oder auch die Kettenpflege.

Travel-Paket

Wie das Urban-Paket ist das Travel-Paket aus Kunststoff oder Aluminium erhältlich. Die Seitenkoffer aus Kunststoff bieten links 40 Liter und rechts 30 Liter Volumen, praktische Innentaschen in Einheitsgröße komplettieren den Lieferumfang. Die Aluminiumkoffer (37 Liter links / 33 Liter rechts) werden komplett mit (separater) Halterung und Innentaschen links/rechts geliefert. Komfort-Soziusfußrasten runden das Paket ab.

Sitz Optionen

Für die CRF1100L Africa Twin Adventure Sports ist eine niedrige Sitzoption erhältlich, welche die Sitzhöhe auf 795 bzw. 815 mm reduziert.

Ergänzt wird das Sortiment durch ein 38 Liter Topcase, einen Satz seitlicher Tankpads aus schwarzem Gummi sowie einen SC-Project Slip-on-Schalldämpfer, der in zwei Farben erhältlich ist: Titanium Silver und Matt Black.

5. Technische Daten

MOTOR	
Bauart	Flüssigkeitsgekühlter Parallel Twin Zweizylinder OHC-Viertakt-Reihenmotor, Unicam-Zylinderkopf, 8 Ventile, 270°- Kurbelwelle
Hubraum (in cm ³)	1.084
Bohrung & Hub (in mm)	92 x 81,5
Verdichtung	10,5:1
Max. Leistung (kW)	102 PS (75 kW) bei 7.500 U/min
Max. Drehmoment (Nm)	112 Nm bei 5.500 U/min
Geräusch (dB)	75,0 dB (L-urban), 80,5 dB (L-wot) – MT 75,4 dB (L-urban), 80,4 dB (L-wot) – DCT

Ölvolumen (in l)	4,8 – MT 5,2 – DCT
KRAFTSTOFFSYSTEM	
Gemischaufbereitung	PGM-FI Benzineinspritzung
Tankvolumen (in l)	24,8 l
CO ₂ g/km	114
Verbrauch	4,9 l/100 km (20,5 km/l) MT 4,9 l/100 km (20,5 km/l) DCT
ELEKTRONIK	
Starter	Elektrisch
Batteriekapazität	12V-6Ah Lithium-Ionen-Batterie
ANTRIEB	
Kupplung	MT: Mehrscheibenkupplung im Ölbad, Anti-Hopping-Kupplung DCT: 2 Kupplungspakete
Getriebe	6-Gang-manuell (6-Gang-DCT)
RAHMEN	
Typ	Doppelschleifen-Rohrrahmen
CHASSIS	
Abmessungen (L x B x H, in mm)	2.305 x 960 x 1.475
Radstand (in mm)	1.550
Lenkkopfwinkel	27,5°
Nachlauf (in mm)	106
Sitzhöhe (in mm)	835/855 (niedrige Option: 795 mm)
Bodenfreiheit	220 mm
Leergewicht	243 kg – MT 253 kg – DCT
Wendekreis (in m)	2,6
RADAUFHÄNGUNG	
Vorne	Showa Upside Down Telegabel mit 45 mm Innen-Ø, elektronisch gesteuertes EERATM System, variable Zug- und

	Druckstufen-Dämpfung, Federweg 210 mm
Hinten	Aluminiumschwinge mit Pro-Link-Aufhängung und Showa Monodämpfer, elektronisch gesteuertes EERATM System, variable Zug- und Druckstufen-Dämpfung, Federweg 200 mm
RÄDER	
Typ vorne	Aluminium-Speichenrad
Typ hinten	Aluminium-Speichenrad
Felgengröße vorne	19M/C x MT 2,50
Felgengröße hinten	18M/C x MT 4,00
Reifen vorne	110/80-R19M/C 59V schlauchlos Bridgestone Battlax Adventure A41
Reifen hinten	150/70-R18M/C 70H schlauchlos Bridgestone Battlax Adventure A41
BREMSEN	
ABS-System	2 Kanal, IMU unterstützt, ABS-Modi mit On- und Offroad-Einstellung
Typ vorne	310 mm Wave-Doppelscheibenbremsen, Aluminiumnabe, schwimmend gelagert, 4-Kolben-Radialzangen, Sintermetall-Bremsbeläge
Typ hinten	256 mm Wave-Einscheibenbremse, Zweikolben-Bremszange, Sintermetallbeläge. 2-Kanal- ABS hinten abschaltbar
INSTRUMENTE & ELEKTRONIK	
Instrumente	LCD-Tacho, 6,5-Zoll-TFT-Touchscreen Multi Information Display
Sicherheitssystem	Wegfahrsperre, optionaler Alarm
Frontscheinwerfer	LED
Rücklicht	LED
Konnektivität	Bluetooth und Apple CarPlay® / Android Auto® (mit Kabelverbindung)

USB	Ja
12V Steckdose	Ja
Automatische Blinkerrückstellung	Ja
Quickshifter	Optional (nur bei MT Version)
Tempomat	Ja
Kurvenlicht	Ja
Zusätzliche Funktionen	Notbremssignal, sechssachsige IMU, HSTC und Wheelie Control

Alle Angaben unverbindlich, Änderungen vorbehalten.

* Diese Zahlen entsprechen den Honda Testergebnissen unter standardisierten Bedingungen gemäß WMTC. Die Tests wurden auf Freilandstraßen mit einer Standardversion des Fahrzeugs durchgeführt, mit einem Fahrer und ohne zusätzliches Equipment. Der aktuelle Verbrauch kann variieren, abhängig von Fahrweise, Fahrzeugerhaltung, Wetter, Straßenbedingungen, Reifenzustand, Zubehör, Gewicht des Fahrers und Beifahrers und anderen Faktoren.